

Allgemeine Verarbeitungsanleitung

Vescom Vinyl-, Olefin- und Textil-Wandbekleidung

2025

Vorbereitung des Untergrunds

- Der Untergrund muss dauerhaft fest und trocken, glatt, fett- und staubfrei sowie tragfähig sein. Bei Verwendung einer Dispersionsspachtelmasse vergewissern Sie sich beim Hersteller, dass diese für die jeweilige Wandbekleidungsart geeignet ist. Weitergehende Informationen zum Aufbau und der Beurteilung des Untergrunds finden Sie in den BFS-Merkblättern*.
- Entfernen und/oder isolieren Sie Spuren von Kugelschreibern, Ölen, Stiften, Ölkreiden o. Ä.
- Entfernen Sie alte Tapeten und Kleister im Vorfeld.
- Waschen Sie gestrichene Wände mit einer Lösung aus Wasser und einem umweltfreundlichen Entfettungsmittel ab. Schleifen Sie sie anschließend mit feinem Schleifpapier an.
- Isolieren Sie Schrauben- und/oder Nagelköpfe und füllen Sie Löcher mit gut haftender Spachtelmasse.
- Unbehandeltes Metall muss mit Rostschutzanstrich behandelt werden.
- Bei helleren Wandbelägen sollte der Untergrund vor dem Auftragen des Primers farblich homogenisiert werden, um ein Durchscheinen des Untergrunds zu verhindern. Soweit aufgrund der Materialeigenschaften das Durchscheinen ausgeschlossen werden kann, empfehlen wir bei den auf Stoß zu verarbeitenden Wandbelägen, zumindest an den Nähten und Ecken den Untergrund in Tapetenfarbe abzutönen. Verwenden Sie hierzu nur Silikatfarben.
- Stark saugende, kreidende oder sandende Untergründe müssen mit unverdünntem Vescom Primer (Tapetengrund) vorgestrichen werden. Diesen mindestens 5 Stunden bei optimalen Bedingungen trocknen lassen.
- Streichen Sie normal saugende Untergründe mit Vescom Primer (Tapetengrund) im Mischverhältnis 1 Teil Vescom Primer auf 3 Teile Wasser vor. Lassen Sie diesen mindestens 5 Stunden bei optimalen Bedingungen trocknen.
- Streichen Sie Span- und Tischlerplatten mit unverdünntem Vescom Primer/Sealer vor.
- Die Temperatur des Raumes, Untergrunds und des Materials muss mindestens 10°C und darf höchstens 28°C betragen. Die Baufeuchtigkeit des Untergrunds darf höchstens 6 % Volumen betragen.
- Das zu verarbeitende Produkt sowie das Zubehör müssen Raumtemperatur haben.

Allgemein

- Tragen Sie den Vescom Primer mit einer Farbwalze oder einer Kleisterbürste auf.
- Durch Gebrauch von unverdünntem Vescom Primer lässt sich der Wandbelag einfacher entfernen.

* Technische Richtlinien für Maler- und Lackierarbeiten
vom Bundesverband Farbe Gestaltung Bautenschutz

Vescom Kleber

Verwenden Sie ausschließlich Vescom-Kleber.

- Vescom 1000 für Vinyl-Wandbekleidung bis 370 g/m²;
- Vescom 2000 für Textil- und Vinyl-Wandbekleidung von über 370 g/m² und für Olefin-Wandbekleidung;
- Vescom 2500 für raumhohe, digital bedruckte Wandbekleidung;
- Vescom 3000 für Vinyl- und Textil-Wandbekleidung auf nicht saugenden Untergründen.

Rühren Sie den Vescom-Kleber vor Gebrauch von Hand gut um. Je nach den gegebenen Umständen, wie z. B. der Temperatur und/oder des Zustands des Untergrunds oder der Art der Wandbekleidung, kann Vescom 1000 Kleber mit maximal 4% Wasser und Vescom 2000 Kleber mit maximal 6% Wasser verdünnt werden. Vescom 2500 Kleber und Vescom 3000 Kleber dürfen nicht verdünnt werden. Verschließen Sie die Verpackung des Klebers immer gut. Haltbarkeit: 9 Monate.

Benötigtes Werkzeug

Zur Anbringung des Klebers verwenden Sie eine synthetische Kurzflor-Malerwalze. Nutzen Sie in den Ecken, an der Decke und im Bereich der Fußbodenleisten einen Pinsel. Reinigen Sie das Werkzeug mit Wasser.

Klebermenge

	Menge in m²/kg			
	Vescom 1000	Vescom 2000	Vescom 2500	Vescom 3000
Textilqualitäten mit Papierträger		5 m ² /kg		6-7 m ² /kg
Sonstige Textilqualitäten		4 m ² /kg		5 m ² /kg
Raumhoher DigitalPrint Porak			5 m ² /kg	
Vinylqualitäten bis 370 g/m ²	4 m ² /kg			5 m ² /kg
Vinylqualitäten mit Vliesträger		5-6 m ² /kg		6 m ² /kg
Vinylqualitäten von 460 – 570 g/m ²		5 m ² /kg		4 m ² /kg
Vinylqualitäten von >800 g/m ² (Mix 1:1)		3 m ² /kg		
Olefin 370 g/m ²		5 m ² /kg		

Vescom Primer/Sealer

	Verdünnung	Verbrauch
Normal saugfähige Untergründe	1 Teil Primer/Sealer auf 3 Teile Wasser	10 m ² /L
Stark saugfähige Untergründe	Unverdünnt	7 m ² /L

Der oben erwähnte Verbrauch ist als Hinweis zu sehen. Der tatsächliche Verbrauch ist stark vom Zustand des Untergrunds, der Temperatur, der Luftfeuchtigkeit und der Wandbekleidungsart abhängig.

Allgemeine Verarbeitungshinweise

Prüfen Sie die Wandbekleidung, um sich zu vergewissern, dass Muster, Farbe, Menge und Qualität mit Ihrer Bestellung übereinstimmen. Trennen Sie die Artikel nach Fertigungsnummern und sortieren Sie diese nach den Rollennummern. Verarbeiten Sie die Tapeten beginnend mit der höchsten Rollennummer und dann in absteigender Reihenfolge. Erstellen Sie vor Arbeitsbeginn einen Bahnenplan.

Um einen möglichen Schrägverlauf von Decke und Fußboden auszugleichen, schneiden Sie die Bahnen mit einer Zugabe von 4 cm. Nummerieren Sie die Bahnen mit Bleistift und verarbeiten Sie sie in der entsprechenden Reihenfolge. Befolgen Sie Stürz-, Stoß-, Rapport- und sonstige Instruktionen.

Bringen Sie die erste Bahn immer im Lot an. Hierbei sollte das Material 2 cm um die Innenecke geklebt werden. Tragen Sie den Kleister nicht auf die Wandbekleidung auf – sie muss trocken geklebt werden. Tragen Sie den Kleber in Bahnenbreite +10 cm auf die Wand auf. Drücken Sie anschließend den Wandbelag mit einem Spachtel in vertikalen Bewegungen ins Kleberbett und streichen Sie hierbei Luftblasen vollständig heraus.

Bei geraden, im Lot verlaufenden Innenecken wird empfohlen, die Bahn weiterlaufen zu lassen. Ist dies nicht möglich, schneiden Sie an der Ecke und setzen Sie neu an. Tapezieren Sie bei einer Außenecke das Material mindestens 30 cm um die Ecke oder verwenden Sie für ein optimales Ergebnis eine Tapeteneckleiste.

Kleistern Sie nach Anbringung der ersten Bahn den Untergrund für die zweite Bahn ein. Kleben Sie dann die zweite Bahn an der Kante zur ersten Bahn 5 cm überlappend an und drücken Sie sie mit dem Spachtel in vertikalen Bewegungen blasenlos ins Kleberbett. Schneiden Sie die beiden überlappenden Bahnen an der Decke mit einem Cuttermesser ±6 cm vertikal ein. Setzen Sie das Gleitfußmesser am Einschnitt plan an der Wand hinter den beiden Bahnen an und schneiden Sie beide Bahnen in vertikaler Richtung durch.

Achten Sie darauf, dass der überlappende Streifen beim Schneiden straff bleibt. Entfernen Sie beide abgeschnittenen Streifen, schließen Sie die Naht und streichen Sie sie mit dem Spachtel glatt. Erst nach dem Verkleben von drei bis vier Bahnen das Übermaß an Decke, Innenecke und Fußbodenleiste mit einem Cuttermesser abtrennen.

Wichtig: Kleberflecken auf der Oberfläche der Vinyltapeten sind sofort mit sauberem Wasser zu reinigen. Nur durch das anschließende Trocknen der Oberfläche mit einem

sauberen Baumwolltuch lässt sich der Kleber restlos entfernen. Auch minimale Kleberreste auf der Tapete werden nach der Trocknung sichtbar.

Verarbeitung von Vinyl- und Olefin-Wandbekleidung von 800 g/m² und mehr

Zum Verkleben dieser Wandbeläge verwenden Sie eine 1:1 Kleber-Mischung aus Vescom 2000 und Vescom 3000. Bei dem Dessin Tonga sollte der Kleber-Mix mit einem Zahnpachtel anstelle einer Malerwalze aufgetragen werden. Ferner empfiehlt es sich, die oberen 20 cm der Tonga-Rückseite vorab einzukleistern. An den Innen- und Außenecken sollte auf den letzten 5 cm Vescom 3000 Kleber pur verwendet werden.

Verarbeitung von textiler Wandbekleidung

Bei Textiltapeten die auf Stoß verarbeitet werden, empfehlen wir zumindest an den Nähten und Ecken den Untergrund im Vorfeld mit einer Silikatfarbe in Tapetenfarbe abzutönen.

Um etwaige Spannungen aus dem Rücken der Textiltapeten zu nehmen, empfehlen wir die Rückseite mit einer Sprühflasche mit Wasser leicht zu benetzen. Stellen Sie sicher, dass die Vorderseite trocken bleibt. Befeuchten Sie die Tapetenkanten nur sparsam, damit keine Feuchtigkeit auf die Vorderseite gelangt.

Achten Sie darauf, dass kein Kleber an den Nähten nach außen gedrückt wird. Arbeiten Sie beim Verkleben mit Übermaß an Decke und Boden. Trennen Sie das Übermaß erst nach erfolgter Tapezierung, um einen sauberen und geraden Schnitt über die gesamte Wandlänge zu gewährleisten.

Vermeiden Sie Wasser- und Kleberflecken auf dem textilen Material, da dies das Material unwiderruflich zerstört. Falls ein Nahtroller verwendet wird, sollte es sich bei diesem vorzugsweise um ein flaches, glattes Gummimodell handeln.

Wichtig: Der Buchstabe **R** vor der Herstellungsnummer besagt, dass die Wandbekleidung gestürzt geklebt werden muss.

Textile Wandbekleidungen

Da es sich bei vielen textilen Wandbekleidungen um Naturprodukte handelt, können innerhalb der Bahnen unregelmäßige Gewebe- und Farbeffekte auftreten. Der daraus entstehende Paneeleffekt ist charakteristisch für diese luxuriöse Produktserie.

Wichtiger Hinweis

Trotz größter Sorgfalt können Materialfehler vorkommen. Diese zeigen sich in der Regel spätestens nach dem Anbringen der dritten Bahn. Sollten Sie Mängel feststellen, stellen Sie die Arbeiten sofort ein und nehmen Kontakt mit Ihrem Lieferanten auf. Ab der vierten tapezierten Bahn gilt die Ware als abgenommen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in unseren AGB. Die in der vorliegenden Verarbeitungsanleitung angegebenen technischen und sonstigen Informationen gelten ab Erscheinungsdatum und bleiben bis zum Erscheinen einer neuen Verarbeitungsanleitung in Kraft.

Pflege und technische Daten

Reinigungsempfehlungen, technische Daten und weiterführende Informationen finden Sie auf www.vescom.com.